

Empfehlungen des Gestaltungsbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg zum Projekt 18/2017 – Bauprojekt am Wittenberger Platz

Der Gestaltungsbeirat begrüßt es, die städtebauliche Brache zu bebauen und verweist auf die bedeutende Lage und die damit verbundene Vorbildfunktion für die nachfolgende Entwicklung der umgebenden unbebauten Liegenschaften. Die Lage des Grundstückes lässt keine Rückseite zu. Die Rahmenbedingungen für die Projektentwicklung sind durchaus als schwierig zu betrachten. Das erklärt das vorgestellte Planungsergebnis.

Der Gestaltungsbeirat empfiehlt:

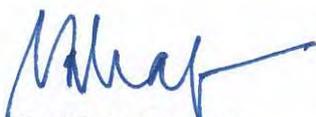
1. den Entwurf dahingehend zu optimieren, dass die im Rahmenplan vorgegebene Raumkörperdisposition erreicht wird,
2. um die angestrebte Anzahl von Wohneinheiten zu erreichen bzw. zu erhöhen, ist die zulässige Geschossigkeit durchgehend auf 7 festzulegen (Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen durch die Verwaltung),
3. von der Erschließung in Form der Rotunde am Sandtorplatz Abstand zu nehmen,
4. den städtebaulichen Bezug zum Wittenberger Platz herzustellen,
5. die Erschließung vom Wittenberger Platz über eine qualitätvolle Campusgestaltung von binnen her zu gestalten,
6. im Hinblick auf die zukünftige Stellplatzsatzung die Summe der Stellplätze zu optimieren/minimieren zu Gunsten der Freifläche,
7. eine Baumassenstudie für den gesamten Bereich unter Berücksichtigung der problematischen Versorgungstrassen (Prüfung der Lage der Leitungstrassen),
8. die Nebenfunktionen in das Gebäude zu integrieren.

Der dem Sandtorplatz zugewandte Außenraum korrespondiert mit der Südseite des Platzes. In der Studie „Eingangsbereich zum Wissenschaftshafen Magdeburg – Sandtorplatz“ von POLA Landschaftsarchitekten wird ein sogenanntes „Platzschild“ als neues Tor zum Wissenschaftshafen vorgeschlagen.

In diesem Sinne empfiehlt der Gestaltungsbeirat:

9. das Motiv „Platzschild“ für die dem Sandtorplatz zugewandte Freifläche zu übernehmen,
10. für beide Fälle auf die Sitzstufenanlage zu verzichten zu Gunsten der Integration von Grün (Bäume),
11. für die Ausgestaltung beider Flächen den gleichen Entwurfsverfasser hinzuzuziehen.

Der Gestaltungsbeirat bittet um Wiedervorlage.



Carl Schagemann
Vorsitzender